

Schleiden • Durchatmen im Luftkurort

Tief eingebettet in die dichten Wälder, sanften Täler und windgepeitschten Höhenzüge der Nordeifel liegt die Stadt Schleiden. Als staatlich anerkannter Kneipp-Kurort vereint das charmante Städtchen im Tal von Olef und Urft eine reiche Historie mit unberührter Wildnis. Für Trekker und Erholungssuchende bildet Schleiden das ideale Refugium, um urbane Hektik abzustreifen und reine Waldenergie aufzusaugen.

1. Fakten und Zahlen

Schleiden präsentiert sich heute als weitläufige Flächengemeinde im Kreis Euskirchen und nimmt eine zentrale Rolle im südwestlichen Teil Nordrhein-Westfalens ein. Die Strukturdaten untermauern die enge Verflechtung der Siedlungsflächen mit dem umgebenden Naturraum:

| Kategorie | Wert / Kennzahl |
|------------|---|
| Bundesland | Nordrhein-Westfalen (Kreis Euskirchen) |
| Fläche | ca. 122 Quadratkilometer |
| Einwohner | ca. 13.000 (verteilt auf 18 Ortsteile) |
| Höhenlage | 300 bis 600 Meter über NHN |
| Prädikat | Staatlich anerkannter Kneipp-Kurort (Ortsteil Gemünd) |
| Naturraum | Direkte Lage am Nationalpark Eifel (Nordeifel) |

2. Historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten

Die wechselvolle Geschichte Schleidens spiegelt sich in beeindruckenden Baudenkmälern und modernen Erinnerungsorten wider, die direkt an den Wanderwegen liegen:

- **Schloss Schleiden:** Das majestätisch über der Stadt thronende Schloss stammt in seinen Ursprüngen aus dem 12. Jahrhundert. Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde die barocke Schlossanlage rekonstruiert und prägt bis heute die Silhouette des Hauptortes. Die zugehörige dreischiffige Schlosskirche beherbergt eine historisch wertvolle König-Orgel aus dem Jahr 1770.
- **Nationalpark-Tor Gemünd:** Der Ortsteil Gemünd bildet den strategischen Kreuzungspunkt von Olef und Urft. Das dortige Nationalpark-Tor bietet eine interaktive Ausstellung zum Thema „Knorrige

Eichen, bunte Spechte“ und dient als perfekter Informationsknotenpunkt für Touren in die Kernzone des Nationalparks.

- **Die historische Altstadt & Oleftalbahn:** Die engen Gassen laden zum Verweilen ein, während die geschichtsträchtige Oleftalbahn – eine historische Eisenbahnstrecke – zu ausgewählten Terminen Museumsfahrten durch das Tal anbietet und Wanderer im nostalgischen Stil transportiert.

3. Ausgewählte Wandertouren rund um Schleiden

Das weite Wegenetz rund um Schleiden zeichnet sich durch knackige Höhenunterschiede, dichte Nadel- und Buchenwälder sowie spektakuläre Panoramablicke aus:

TOUR 1: DIE SCHLEIDENER SCHLOSS- UND HÖHENRUNDE

Länge: ca. 9,5 km • Höhenmeter: 280 Hm • Dauer: ca. 3 Std. • Schwierigkeit: Mittelschwer

Diese Schleife verbindet Historie mit intensiven Aussichten. Vom Parkplatz am Schloss Schleiden führt der Trail zunächst steil hinauf auf den schmalen Grat des Sturmiusbergs. Über naturbelassene Pfade geht es durch schattige Hangwälder oberhalb des Oleftals. Nach der Passage des malerischen Dieffenbachtals öffnet sich die Landschaft und gibt weite Panoramablicke über die Eifelhöhen frei, bevor der Pfad in Serpentina zurück zum Schlosskomplex leitet.

TOUR 2: WILDNIS-TRAIL ETAPPE 2 (GEMÜND NACH HEIMBACH)

Länge: ca. 17,0 km • Höhenmeter: 410 Hm • Dauer: ca. 5 Std. • Schwierigkeit: Schwer (Anspruchsvoll)

Für echte Trekker ist Gemünd das Tor zum viertägigen ****Wildnis-Trail****. Die zweite Etappe startet direkt am Nationalpark-Tor und führt mitten hinein in die werdende Wildnis des Nationalparks Eifel. Der schmale, wurzelige Pfad zieht sich steil bergauf durch alte Buchenwälder, quert einsame Hochflächen und führt vorbei an tiefen Tälern. Trittsicherheit und eine solide Kondition sind auf diesem ungezähmten Abschnitt absolute Voraussetzung.

4. Vagabundo Outdoor- & Regenerations-Notiz

Als Luftkurort bietet Schleiden vor allem eines: Ein optimales Bioklima. Die sauerstoffreichen Luftströme aus den dichten Eifelwäldern wirken wie eine natürliche Frischzellenkur für die Lunge. Nach anspruchsvollen Trekking-Kilometern auf dem Wildnis-Trail oder dem Eifelsteig-Zubringer bietet der Kurpark in Gemünd mit seinen klassischen Kneipp-Anlagen die perfekte Möglichkeit zur Regeneration der beanspruchten Beinmuskulatur.

Vagabundo-Tipp für Weitwanderer: Da weite Teile des Stadtgebietes an die streng geschützte Kernzone des Nationalparks grenzen, gilt hier ein kompromissloses Wegegebot. Das Verlassen der markierten Pfade ist zum Schutz von Wildkatze und Schwarzstorch streng untersagt. Packt für Tagestouren ausreichend Proviant ein – in den tiefen Waldgebieten zwischen Schleiden, Gemünd und der Dreiborner Hochfläche gibt es keine Einkehrmöglichkeiten. Reines, ungezähmtes Naturerlebnis steht hier im Vordergrund.

Respektiere die Wildnis und nimm deine Abfälle komplett wieder mit. Vagabundo.online – Leidenschaft für Trails, Tiefenwald und Naturerbe. Leave No Trace.